

Kantonsrat

Parlamentsdienste

Rathaus / Barfüssergasse 24
 4509 Solothurn
 Telefon 032 627 20 79
 Telefax 032 627 22 69
 pd@sk.so.ch
 www.parlament.so.ch

K 010/2009 (DDI)

Kleine Anfrage Philipp Hadorn (SP, Gerlafingen): Informationskampagne zur Einsammelaktion für Waffen aus Privatbesitz (20.01.2009)

Kaum zu bestreiten ist, dass Waffen im Privatbesitz immer wieder zu Missbrauch, Unfall, Eigen- und Fremdgefährdung führen – auch in unserem Kanton.

Dies ist leider unveränderte Ausgangslage, die zur Eingabe meines Auftrages vom 15. Mai 2007 mit dem Wortlaut: «Der Regierungsrat wird beauftragt, eine Kampagne für das Einsammeln nicht mehr gebrauchter Waffen aus Privathaushalten durchzuführen und dezentrale Abgabestellen zu bezeichnen, bei welchen ehemalige Ordonanzwaffen sowie Schusswaffen und Munition aus Privatbesitz zur Entsorgung abgeliefert werden können.»

Am 12. Dezember 2007 folgte der Kantonsrat dem Antrag der Regierung zur Erheblicherklärung des Auftrages mit folgendem abgeändertem (abgeschwächtem) Wortlaut: «Der Regierungsrat wird beauftragt, die Durchführung einer Informationskampagne zu prüfen und die Zusammenarbeit mit weiteren interessierten Partnern zu suchen. Im Rahmen einer möglichen Orientierung ist der Öffentlichkeit das bestehende Angebot zur freiwilligen Abgabe von Waffen in Erinnerung zu rufen und es sind bestimmte Berufsgruppen über das erwähnte neue Melderecht zu informieren.»

Seither ist mehr als ein Jahr vergangen und ich wünsche Antworten zu folgenden Fragen:

1. Welche «Prüfungen» zur Durchführung einer Informationskampagne zur Abgabe von Waffen aus Privatbesitz hat der Regierungsrat vorgenommen und zu welchen Ergebnissen haben diese geführt?
2. Mit welchen Partnern hat die Regierung Kontakt gesucht für die Zusammenarbeit bei einer Informationskampagne und welche Partnerschaften und partnerschaftlichen Aktivitäten sind daraus entstanden?
3. Wurde eine Orientierung der Öffentlichkeit über das bestehende Angebot zur freiwilligen Abgabe von Waffen durchgeführt und welche Berufsgruppen wurden über das neue Melderecht mit welchen Mitteln informiert?
4. Wurde eine Informationskampagne in dieser Sache durchgeführt? Wenn ja, mit welchen Massnahmen und Mitteln und in welchem zeitlichen Ablauf?
5. Wieviele Waffen aus Privatbesitz wurden im Jahr 2008 abgegeben und wieviele befinden sich heute noch in Privatbesitz? Was kann über die Entwicklung im Vergleich der vergangenen 5 Jahre ausgesagt werden?

Begründung (20.01.2009): Im Vorstosstext enthalten.

Unterschriften: 1. Philipp Hadorn. (1)